

Auffangnetze Klassifizierung

Auffangnetz EN 1263-1 System S

Ein Auffangnetz ist ein horizontales gespanntes Schutznetz mit einem eingezogenen Randseil in den Randmaschen. Die genaue Bezeichnung für ein solches Schutznetz mit Randseil lautet: Schutznetz EN 1263-1 System S.

Innerhalb der Kategorie „System S“ unterscheidet man in Abhängigkeit von der Mindestbruchenergie nochmal 4 Netzklassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen müssen:

- Mindestfestigkeit Randseil: 30 KN
- Höchstmaschenweite 60 mm bzw. 100mm
- Mindestenergieaufnahme des 3 x 3 Prüfnetzes (s. Tabelle und Beispiel).

Es gibt insgesamt 4 Netzklassen

Netzklasse	Mindestbruchenergie	Sicherheitsfaktor	Alterungsfaktor	Höchstmaschenw.
A 1	2,3 kj	1,5	individuell	60 mm
A 2	2,3 kj	1,5	individuell	100 mm
B 1	4,4 kj	1,5	individuell	60 mm
B 2	4,4 kj	1,5	individuell	100 mm

Maßgeblich für die Klassifizierung ist die **Mindestenergieaufnahme im Neuzustand inklusive des Sicherheitsfaktors und des individuellen Alterungsfaktors****

(siehe Tabelle und Beispiel). Ein Auffangnetz im Neuzustand muss mindestens die Alterungsreserve von einem Jahr erfüllen. D.h. für unsere Beispiele Netzklasse A2: Mindestenergieaufnahme im Neuzustand mindestens 4,14 kj.

**Beispiel für eine Netzklasse	Mindestbruchenergie	x	Sicherheitsfaktor	= Energieaufnahme ohne Alterung	x	Alterungsfaktor	=Mindestenergie im Neuzustand
A2	2,3 kj	x	1,5	= 3,45 kj	x	1,2 (z. Bsp.)	=4,14 kj